

Von erfüllten und unerfüllten Träumen

Von Aleye85

Prolog: Die Entstehung eines Traumes

Armschläge, so kraftvoll wie tosende Wellen. Die Geschmeidigkeit des Körpers, wie er sich elegant und scheinbar mühelos durch das Wasser bewegt, als würde er mit dem glitzernden Blau verschmelzen. Eine Geschwindigkeit, die alle anderen in den Schatten stellt ...

Noch nie habe ich so etwas Schönes im Leben gesehen. Eine Vereinigung von Kraft, Anmut und das Gefühl der daraus hervorgehenden Freiheit.

Der Pfiff ertönt. Lauter Jubel bricht im Publikum aus. Ohrenbetäubend und euphorisierend. Meine Augen bleiben wie gebannt auf dem Siegerteam des Iwatobi Schwimmclubs hängen. Der Größte unter ihnen beugt sich hinunter, reicht dem Schlusschwimmer die Hand und sagt etwas mit einem herzlichen Lächeln auf dem Gesicht. Mit einem Ruck hilft er ihm aus dem Becken und sofort springen seine Kameraden ihn an, umarmen ihn und sie freuen sich gemeinsam. Ihre Freundschaft ist so deutlich zu spüren, dass mir ganz flau im Magen wird und ein kleiner Wunsch erwacht wie ein hungriges Tier.

Das Verschmelzen mit dem Wasser. Anmut. Freunde, mit denen man gemeinsam für das gleiche Ziel kämpft. Freude und Vertrauen. Das pure Glück. Freiheit ... kann ich das auch erreichen? Ist das auch für mich möglich? Darf ich auch so frei sein? Frei sein wie Haruka?